

in der alten Halle hatte verbracht werden müssen, betrug die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder 1843; davon waren im Laufe des Semesters wieder ausgetreten 196, mithin als Bestand am 31sten März 1863 verblieben 1647, d. i. 400 mehr als im Vorjahre. Noch bedeutender ward die Steigerung mit Heranrücken des Turnfestes. Bei Schluß des Sommersemesters betrug die Zahl eingeschriebener Mitglieder 2552; davon waren im Laufe des Sommers wieder ausgetreten 318, mithin als Bestand am 30. September verblieben 2234, d. i. 1140 mehr als im Vorjahr. In ähnlichem Verhältnisse, wie die Zahl der Mitglieder, ist auch der Besuch der Übungsstunden gestiegen. Die Steigerung läßt sich für die allgemeinen Vereinsstunden ziemlich genau aus den von der Vorturnerschaft regelmäßig geführten Aufzeichnungen nachweisen. Danach turnten

im letzten Wintersemester durchschnittlich pr. Abend 341 Mitglieder in 17 Riegen**, d. i. 95 Mitglieder und 4 Riegen pr. Abend mehr als im Vorjahr,

im letzten Sommersemester durchschnittlich pr. Abend 619 Mitglieder in 36 Riegen**, d. i. 258 Mitglieder und 14 Riegen pr. Abend mehr als im Vorjahr. Die wirkliche Frequenz in den allgemeinen Vereinsstunden (14tägig von 7-9 Uhr Abends) betrug monatweise zusammengefaßt,

im October 1862	7148
= November =	7798
= December =	5732
= Januar 1863	7224
= Februar =	8046
= März =	10301

Total für Wintersemester 1862/63 46249

im April 1863	6828
= Mai =	8525
= Juni =	13081
= Juli =	10716
= August =	8771
= September =	11301

Total für Sommersemester 1863 59222

Durch die so rasch eingetretene Steigerung sind an die Thätigkeit der Vorturner, in deren Hand vornehmlich die Leitung der allgemeinen Vereinsübungen gelegt ist, noch höhere Ansprüche gestellt worden, als zeither schon die Führung ihres verantwortungsvollen Amtes ihnen auferlegte, und der Verein hat es dankbar anzuerkennen, daß auch diesen erhöhten Ansprüchen mit Hingebung genügt worden ist. Im letzten Wintersemester waren durchschnittlich jeden Vereinsabend 23, im Sommersemester durchschnittlich jeden Vereinsabend 32 Vorturner anwesend. Die Vorturnerschaft zählte Anfang d. J. 39 Mitglieder; im Laufe des Jahres kamen, nach statutmäßig bestandener Prüfung, 12 hinzu, 8 traten aus; dormalen zählt daher die Vorturnerschaft 43 Mitglieder. Außer den (freiwilligen) Vorturnern wirken noch für Leitung der Übungen, namentlich der Specialstunden und der Freilübungen in den allgemeinen Vereinsstunden, neben dem technischen Director, 5 festangestellte Turnlehrer. Während des gegenwärtigen Halbjahres ist den Vereinsmitgliedern Gelegenheit zum Turnen geboten

in allgemeinen Vereinsstunden 4 mal wöchentl. v. 7-9 Abends,
in sogen. Specialstunden***) $\left\{ \begin{array}{l} 3 \text{ mal} = \text{v. 8-9 Morgens,} \\ 4 \text{ mal} = \text{v. 12-1 Mittags,} \\ 4 \text{ mal} = \text{v. 6-7 Abends.} \end{array} \right.$

Die Specialstunden, insbesondere Solchen zu empfehlen, denen Gesundheitspflege Hauptzweck des Turnens ist, werden zur Zeit von etwa 220 Mitgliedern benutzt. Ueberhaupt beläuft sich die Gesamtzahl der für dieses Semester bis jetzt eingeschriebenen Vereinsmitglieder auf 1850, d. i. zwar 550 mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres, aber leider noch immer nicht viel mehr als der dreizehnte Theil unserer männlichen Einwohnererschaft vom 15.-50. Lebensjahre. — Seit 1. November d. J. ist auch eine Specialübungsstunde (zwei Mal wöchentl.) für Damen eingerichtet, die von 22 Teilnehmerinnen benutzt wird.

Auf dem Gebiete des Turnunterrichts, den der Verein durch seine Lehrkräfte an Kinder und Schüler erteilt, sind für das verflossene Jahr ebenfalls erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Er hat, insbesondere durch das Eintreten des Herrn Director Lion, eine langgehegten Wünschen entsprechende Umgestaltung und Erweiterung erfahren. Den Unterricht in den Vereinsfinderklassen besuchten (bez. besuchen)

im Winter 1862/63	127 Mädchen,
	235 Knaben
	362 Sa.
im Sommer 1863	178 Mädchen,
	254 Knaben
	432 Sa.

***) Ausschließlich 1 Freilübungsriege.

***) Mit erhöhtem Beitrag.

im Winter 1863/64 146 Mädchen,
218 Knaben
364 Sa.

Der Turnunterricht für städtische und Privat-Schulen erstreckte sich im Winter 1862/63 nur auf die Schüler des Nicolai-Gymnasiums, der Realschule, einige Classen der IV. Bürgerschule und die Schüler des Cubeus'schen Instituts. Jetzt umfaßt derselbe für Sommer und Winter sämtliche Classen der beiden Gymnasien und der Realschule, die vier obersten Knabenclassen jeder der vier Bürgerschulen und der Rath's- und Wendler'schen Freischule und alle Knabenclassen des Reichmann'schen und des Cubeus' (Fischer'schen) Instituts. Demgemäß empfingen (bez. empfingen) Turnunterricht

im Winter 1862/63

362 Schüler und Schülerinnen der Vereinsclassen,
640 Schüler städtischer Schulen,
42 Schüler des Cubeus'schen Instituts,
80 Waisenknaaben (unentgeltlich).

1124 Sa.

im Sommer 1863

482 Schüler und Schülerinnen der Vereinsclassen,
178 Schüler des Thomae-Gymnasiums,
100 = des Nicolai-Gymnasiums,
316 = der Realschule,
264 = der I. Bürgerschule,
123 = der II. =
339 = der III. =
175 = der IV. =
223 = der Rath's- und Wendler'schen Freischule,
110 = des Reichmann'schen Instituts,
44 = des Cubeus' (Fischer'schen) Instituts,
59 Waisenknaaben (unentgeltlich).

2363 Sa.

d. i. 887 mehr als im Vorjahr.

im Winter 1863/64

364 Schüler und Schülerinnen der Vereinsclassen,
1847 Schüler der vorgenannten Gymnasien und Schulen

2211 Sa.

d. i. 1087 mehr als im Vorjahr.

Der Turnunterricht für Kinder und Schüler wird ausschließlich durch die fünf Turnlehrer unter Oberleitung und Mitwirkung des Herrn Dir. Lion erteilt.

Auch die Verwaltung des Vereinsvermögens hat, nach Inhalt des durch Herrn Anton Mayer als derzeitigen Rechnungsführer des Turnraths vorgetragenen Rechnungsabschlusses pr. 30. September d. J., trotz mancher bedeutender Ausgaben günstige Ergebnisse aufzuweisen. Die laufenden Einnahmen pr. Rechnungsjahr 1862/63 haben Thaler 6541. 1. 5., die außergewöhnlichen Thaler 1361. 5., die laufenden Ausgaben Thaler 4202. 8. 2., die außergewöhnlichen Thaler 5425. — 1. betragen. Der Gesamtbelauf der Ausgaben übersteigt denjenigen der Einnahmen um Thaler 1725. 1. 8. Um eben so viel hat sich das baare Vereinsvermögen vermindert, welches demgemäß am 30. Sept. d. J. Thaler 3221. 29. 5. betrug. Die laufenden Einnahmen bestehen im Wesentlichen aus Thaler 4144. 21. 5. Beiträgen der Mitglieder, Thaler 1479. 29. — Vergütung für Schulturnunterricht und Thaler 740. 2. vom Vereinsturnunterricht; unter den laufenden Ausgaben sind die bedeutendsten Posten: Thaler 2445. 15. Unterricht, Thlr. 456. 20. Garderobe und Expedition, Thlr. 444. 17. 4. Beleuchtung und Heizung, Thaler 199. 15. 5. Unterhalt und Reparaturen, Thaler 177. 10. Mobilien und Geräthschaften. Die laufenden Einnahmen sind zwar für das Jahr um ca. Thlr. 2200. höher gewesen als die laufenden Ausgaben. Doch ist zu bemerken, daß unter letztern der jährliche Miethzins und der Mehraufwand an Beleuchtung und Heizung in der neuen Halle für den Winter noch gar nicht, das Gehalt zweier neuangestellter Lehrer erst mit einem halben Jahresbetrage inbegriffen ist. Die laufenden Ausgaben werden sich deshalb für das nächste Jahr auf mindestens Thaler 6000 stellen.

Nach Vortrag des Geschäfts- und Rechnungsberichtes wendete sich die Hauptversammlung zu Erledigung einiger von Mitgliedern eingebrachter Anträge, denen entsprechend sie den Betrag der jährlichen Verwendung für die Vereinsbibliothek erhöhte — wobei eines Geschenke des Herrn Buchhändler Ernst Keil dankende Erwähnung geschah — die Zahlung von Thaler 100. aus Vereinsmitteln an die Casse des Ausschusses d. D. L. V. zu Gunsten Schleswig-Holsteins verfügte und sich für Ueberlassung der Turnhalle zu der am 9. d. M. abgehaltenen allgemeinen Turner-Versammlung in Sachen Schleswig-Holsteins erklärte, und schritt endlich Behufs Wiederbesetzung der mit Schluß d. J. offen werdenden Stellen von 12 Mitgliedern des Turnraths und 3 Ersatzmännern zu Vollziehung statutenmäßiger Wahl, deren Ergebnis die Wiederwahl sämtlicher Ausscheidender gewesen ist.

Ein

* 2

sich, au
Holstein
treter
Art z
einzelte

Heu
Denach
Dresde
widmet
Worte
lichen
Präsid
Profess
zum
Wiga
Beschl
allem

D
Holstei
Lengen
Meera
nig,
Zwick

D
Comit
für E
besteh
König
Recht
Dane
legitim

unter
theils
theils
Beitr

zu ei
sam
deut
einer
welch
verm
liow
ausf
sich
Abst
kom
Bee
Die
jede
daß
steh

vere
Ein
ver
lich
den
Er
zu
wä
faß
bel
B
S
für

W
au
do
S
C

h
st
2
2
2

h
st
2
2
2

h
st
2
2
2

h
st
2
2
2

h
st
2
2
2

h
st
2
2
2